

Einsatz von Betaferon® während der Stillzeit



07/2010
Patientenbefund bei Erstvorstellung in der Praxis

Patientin*

- Geburtsjahr 1988 (32 Jahre)
- Schubförmig-remittierende Multiple Sklerose (RRMS)
- Erstdiagnose 2004
- Bürokauffrau

01/2013 bis 12/2014:
MRT-Befunde der Patientin

MRT-Befund

- Weitere MRT-Aufnahmen im Jahr 2013 und 2014:
 - Keine neuen Läsionen
 - Multiple Glioseherde im Rindenbereich, Mark- und Balkenlager
 - Rückgang der Kontrastmittelaufnahme
- Auf Wunsch der Patientin wurden anschließend keine weiteren MRT-Untersuchungen vorgenommen

05/2019 bis 02/2020
Schwangerschaft der Patientin

Schwangerschaft

- Eintritt der Schwangerschaft: Ende 05/2019
- Positiver Schwangerschaftstest: 07.06.2019
- Errechneter Entbindungstermin: 14.02.2020
- Entbindung: 04.02.2020

Schubaktivität

- 04/2019: Ein Schub vor der Schwangerschaft
 - Sensibilitätsstörungen in Armen und Beinen sowie Schwindel
 - 16.–18.04.2019: Therapie mit Kortison, 1.000 mg, dreimal täglich

Therapie

- Gespräch zu Therapieoptionen während der Schwangerschaft
- Absetzen der Betaferon®-Therapie mit Bestätigung der Schwangerschaft (06/2019), da die Patientin keine Behandlung während der Schwangerschaft wünschte

Erstvorstellung in der Praxis: 07/2010, davor ein Schub im Jahr 2009 mit Taubheitsgefühl im Gesicht und an der Hüfte, Beginn der Therapie 07/2010, da die Patientin davor keine Therapie wünschte

Schubaktivität

- 06/2010: Ein Schub im Jahr vor Einstellung auf Betaferon®:
 - Parästhesien der rechtsseitigen Extremitäten

MRT-Befund

- Multiple Glioseherde im Rindenbereich, Mark- und Balkenlager; einige Herde im Rindenbereich und Marklager, jedoch nicht im Balkenlager, zeigen eine deutliche Kontrastmittelaufnahme

Klinisches Bild

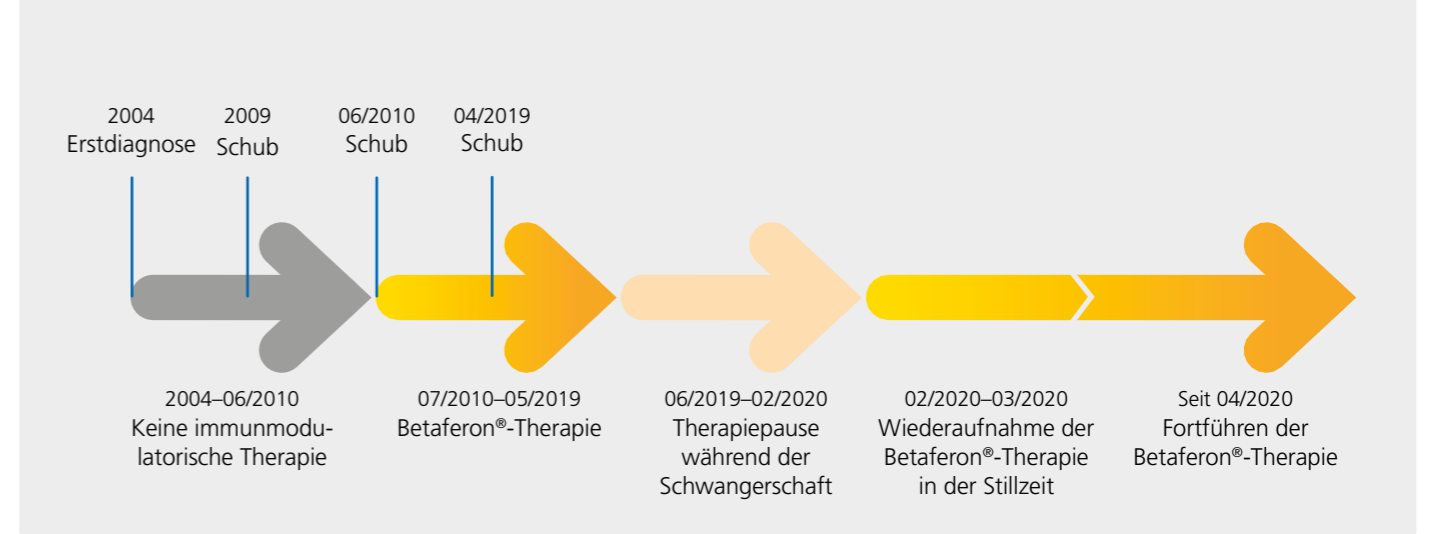
- EDSS = 1,5
- Sensible Störungen in Beinen und Armen
- Leichte Fatigue
- Keine kognitive Beeinträchtigung
- Vorhandensein einer reaktiven depressiven Verstimmung (keine Behandlung)

Laborparameter

- Keine auffälligen Laborparameter

Therapie

- 07/2010: Beginn Betaferon®-Therapie; 250 µg/ml, s.c., jeden zweiten Tag
- 12/2010: Beginn einer regelmäßigen Physiotherapie



02/2020 bis 03/2020
Krankheitsmodifizierende Therapie mit Betaferon® während der Stillzeit

Stillzeit

- Gespräch zu Therapieoptionen während der Stillzeit
- Patientin möchte Stillen und vor neuen Schubereignissen geschützt sein
- Therapieempfehlung für Betaferon® aufgrund des gut bekannten Sicherheitsprofils
- Stillzeit: 04.02.2020 bis 25.03.2020; Patientin hat aus persönlichen Gründen das Stillen beendet
- Kind entwickelte sich entsprechend der Norm

Therapie

- Beginn der Betaferon®-Therapie am Tag der Entbindung (04.02.2020); 250 µg/ml, s.c., jeden zweiten Tag

07/2020–10/2020
Aktueller Patientenbefund

Schubaktivität

- Seit 04/2019 keine weiteren Schübe

Klinisches Bild

- EDSS = 1,5
- Sensible Störungen in Beinen und Armen
- Leichte Fatigue
- Keine kognitiven und psychischen Symptome

Laborparameter

- Keine auffälligen Parameter

Therapie

- Betaferon® 250 µg/ml, jeden zweiten Tag
- Physiotherapie

Fazit

Die Patientin wurde über viele Jahre mit Betaferon® behandelt und hatte einen Schub mit Sensibilitätsstörungen in Armen und Beinen sowie Schwindel kurz vor ihrer ersten Schwangerschaft. Die Verträglichkeit war gut. Die Therapie wurde während der Schwangerschaft pausiert und nach der Entbindung mit Beginn des Stillens fortgesetzt. Das Kind zeigte keine Auffälligkeiten und entwickelte sich entsprechend der Norm. Es traten keine neuen Schübe während der Therapiepause und auch nach der Schwangerschaft auf. Das klinische Bild der Patientin blieb stabil.

*reale Falldarstellung, Bild geändert

Abkürzungsverzeichnis: EDSS: Expanded Disability Status Scale, MRT: Magnetresonanztomografie, MS: Multiple Sklerose, RRMS: schubförmig-remittierende Multiple Sklerose, s.c.: subkutan